

## Der EnergieSystemCheck Leistungsumfang / Beraterpool

### Zielsetzung

Der EnergieSystemCheck zielt darauf ab, Hamburger Unternehmen bei der organisatorischen und technischen Optimierung ihrer Energieversorgung auf dem Weg zur Einführung eines Energiemanagementsystems zu unterstützen. Die Unternehmen werden in einem ersten Schritt mit Hilfe des Diagnoseaudits in die Lage versetzt, Ansatzpunkte für eine effizientere Gestaltung der Energieversorgung zu erkennen und eine Struktur für ein Energiemanagement nach DIN EN ISO 50001 aufzubauen. Langfristig hat der Aufbau eines Energiemanagementsystems das Ziel, die Energieeffizienz im Unternehmen zu steigern, den Energieverbrauch und die Betriebskosten des Unternehmens zu senken und einen Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Minderung zu leisten.

### Anforderungen an die Erstellung eines EnergieSystemChecks

Bei der Ausführung eines EnergieSystemChecks sind folgende Leistungen zu erbringen:

#### 1.) Vor-Ort-Termin beim Kunden

- Präsentation der fachlichen Aspekte zum Thema Energiemanagement, z.B. vor der Geschäftsführung, Einführung in die Thematik anhand des Muster-Folienvortrages „Energiemanagement mit System, Vorteile für Unternehmen“
- tabellarischen Fragenkatalog „Checkliste zum Diagnoseaudit DIN EN ISO 50001“ mit dem Kunden Punkt für Punkt durchgehen und ausfüllen

#### 2.) Aufarbeitung der Ergebnisse des Ortstermins

- Checkliste auswerten
- Bericht zum Diagnoseaudit erstellen
- Handlungsempfehlung formulieren

#### 3.) Ergebnispräsentation beim Kunden

- Bericht zum Diagnoseaudit und Handlungsempfehlung erläutern
- Hinweis auf weitere bzw. daran anknüpfende Beratungs- und Fördermöglichkeiten (wie z.B. Energiemanagementsystem 2. Stufe oder Förderprogramm „Unternehmen für Ressourcenschutz“ der Hamburgischen Investitions- und Förderbank für Effizienzmaßnahmen)

### Bemerkungen

In der Praxis hat es sich als vorteilhaft erwiesen, vorab keine Unterlagen, wie z.B. die Checkliste, an den Kunden zu übergeben.